

Stenographischer Bericht

17. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

V. Periode — 14. Juli 1962.

Inhalt:

Personalien:

Entschuldigt sind Landesrat DDr. Schachner-Blazizek und die Abgeordneten Dr. Assmann, Hofbauer, Ileschitz und Leitner (369).

Anträge:

Antrag der Abgeordneten Egger, Dr. Rainer, DDr. Stepantschitz und Krempl, betreffend die Einstufung der Absolventinnen der Höheren Bundeslehranstalt für Frauenberufe in die Verwendungsgruppe B.

Wahlen:

Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates und eines Ersatzmannes (369).

Beginn der Sitzung: 10.05 Uhr.

Präsident: Hoher Landtag! Ich eröffne die 17. Sitzung in der laufenden V. Gesetzgebungsperiode als außerordentliche Sitzung und begrüße alle erschienenen Regierungsmitglieder, Abgeordneten und Bundesräte auf das herzlichste.

Entschuldigt sind: LR. DDr. Schachner-Blazizek, die Abgeordneten Leitner, Dr. Assmann, Hofbauer, Ileschitz.

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschliebung vom 26. Juni 1962 die Zahl der von den einzelnen Bundesländern in den Bundesrat zu entsendenden Mitglieder nach dem Ergebnis der letzten allgemeinen Volkszählung vom 21. März 1961 neu festgesetzt. Diese Entschliebung ist im Bundesgesetzblatt vom 6. Juli 1962 unter der Nr. 164 verlautbart worden.

Nach dieser Entschliebung sind vom Land Steiermark nicht mehr 7, sondern 8 Mitglieder in den Bundesrat zu entsenden. Es ist daher ein weiteres Mitglied für den Bundesrat zu wählen.

Gemäß Artikel 34 Abs. 2 der Bundesverfassung ist für jedes Mitglied ein Ersatzmann zu bestellen.

Nach einem Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes ist diese Ersatzwahl unverzüglich nach der Erlassung der erwähnten Entschliebung durchzuführen.

Ich mußte daher diese außerordentliche Sitzung mit der Tagesordnung: Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates und eines Ersatzmannes, einberufen.

Eingebracht wurde folgender Antrag:

der Antrag der Abgeordneten Egger, Dr. Rainer, DDr. Stepantschitz und Krempl, betreffend die Einstufung der Absolventinnen der Höheren Bundeslehranstalt für Frauenberufe in die Verwendungsgruppe B.

Dieser Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates und eines Ersatzmannes.

Ich schlage vor, diese Wahl nicht mittels Stimmzettel, sondern durch Erheben einer Hand vorzunehmen.

Hiefür ist jedoch ein einstimmiger Beschluß des Hohen Landtages erforderlich.

Ich ersuche daher die Abgeordneten, die diesem Vorschlag zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschieht.)

Ich stelle die einstimmige Annahme meines Vorschlages fest.

Nach der Berechnung gemäß § 54 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages fällt das 8. Bundesratsmandat der Sozialistischen Partei zu.

Die Sozialistische Partei Österreichs hat vorgeschlagen:

Herrn Josef Gamsjäger als Bundesrat und Herrn Franz Reicher als Ersatzmann.

Ich ersuche die Abgeordneten, die diesem Vorschlag zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschieht.)

Der Vorschlag ist einstimmig angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Ich wünsche noch einmal den Herren Regierungsmitgliedern, Abgeordneten und Bundesräten recht gute Erholung während des Urlaubes.

Die nächste Sitzung wird auf schriftlichem Wege einberufen.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 10.10 Uhr.